

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

29.10.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 29. October 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Um dem täglich mehr überhand nehmenden Wucher und besonders dem schädlichen Verkauf der nothwendigsten Lebensmittel ein Ziel zu setzen, sind im hiesigen Landamt die noch bestehenden landesberl. Verordnungen r. publicirt worden, nach welchen

- 1) Alle Viktualien, als Früchte, Geflügel, Eier, Butter, Kraut, Obst und dergleichen nur auf den öffentlichen Märkten feil getragen.
- 2) Von Niemand Färkauf mit diesen Lebensmitteln getrieben werden solle, er habe dann besondere amtliche Erlaubniß dazu, die ihm aber nur zum Einkauf ausserhalb Landes gegeben werden darf.
- 3) wobei ferner verboten ist, diese Waaren den Verkäufern in die Häuser zu tragen und heimlich zu verkaufen;
- 4) hingegen Jedem erlaubt ist auch außer den Märkten zu bestellen und einzukaufen, was er zu seinem Haus- und Wirtschaftsgebrauch nöthig hat, endlich
- 5) die Uebertreter, und zwar die Käufer mit Confiscation der gekauften Waare zum Besten der Armen oder Spitäler und die Verkäufer mit dem Geldwerth der Waare unnachsichtlich bestraft werden sollen.

Welches zur Warnung der etwaigen Contravenienten hierdurch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 12. October 1817.
Großherzogl. Landamt.

Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation mit dem in Vermögensuntersuchung gerathenen ledigen und majorennen Bürgers-Sohn, Anton Merz von Busenbach, ist Tagfahrt auf Mittwoch den 12. November d. J. anberaumt worden, an welchem Tage Morgens 9 Uhr sich dessen Gläubiger beim Großherzogl. Amtsdirectorat dabin einzufinden, und ihre Forderungen unter Vorlegung der Beweisurkunden geböhrig liquidiren sollen, bei Strafe des Ausschlusses. Etunzen, den 20 October 1817.
Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf den Antrag der Hofner Brechtelischen Wittwe, und der Pfleger der minderjährigen Kinder des gestor-

benen Hofnermeisters Wolf, wird das denselben zugehörige in der Hauptstraße neben Bäckermeyer Wägener und dem Gasthaus zum Ochsen gelegene Wohnhaus, sammt Hof, Garten und Brennhaus, der Erbtheilung wegen, Dienstag den 11. November d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Ritter öffentlich zu eigen versteigert werden. Die Bedingungen theilt die unterzeichnete Stelle mit.

Karlsruhe den 23. October 1817.

Großherzogliches Stadtsamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Garten und Ackerversteigerung.] Donnerstag den 6. Nov. Nachmittags um 2 Uhr werden in dem Gasthaus zum Ritter 3 Viertel Garten mit tragbaren Obstbäumen besetzt in den Neutrüchen vor dem Ruppener Thor im mittlern Weg liegend, sodann fünf Viertel Acker im Sommerstreich, auf das Bevertheimer Wäldchen stoßend, unter annehmtlichen Bedingungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein zweistöckiges Haus mit Hintergebäude und Garten in der langen Straße nächst der Waldgasse ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man bei Herrn Maurermeister Müller.

(2) Karlsruhe. [Plattöfen feil.] Ein eiserner Plattofen mit einem schönen Aufsatz und Zugschörungen ist billigen Preises zu verkaufen, und im Komptoir dieses Blatts zu erkragen.

(1) Karlsruhe. [Chaisen feil.] Bei Sattlermeister Beck ist eine Resekalesche mit 4 Stabfedern, eisernen Axen, ganzen Büchsen in den Rädern und silberplattirtem Steab, fein lakirt und mit Leder gedeckt, zum Annehmen, sammt einem Coaloufi-Laden zu verkaufen, sodann zwei- und vierstellige Chaisen-Kästen, 2 Kapriol und eine halt Chaise.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Dollmättsch zu vermietthen, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Rittergasse No. 4 ist im mittlern Stock ein für eine Haushaltung bequemes Logis auf den 23. Januar zu vermietthen.

In der Karlsstraße neben dem Gasthof zum Kaiser Alexander ist im Hintergebäude ebener Erde ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof, Küche und Keller, auch kann eine für jeden FeuerArbeiter gut eingerichtete Schmiede dazu gegeben werden, und kann sogleich bezogen werden.

In der Karlsstraße bei Simon Hattich ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, nebst einem Mansartenzimmer und allen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. Januar k. J. zu beziehen.

In der Amalienstraße bei Schneidermeister Lehmann ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus einer Stube, Alkof, Kammer und Küche und sonstigen erforderlichen Bequemlichkeiten täglich zu beziehen.

Bei Sattlermeister Bedt ist ein Logis im obern Stock vornen heraus zu verleihen, bestehend in vier Zimmern, wovon drei beizbar sind, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Bei Küblermeister Gukelberger in der neuen Herrengasse No. 46. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Bei Briefträger Stempf ist der 2te und 3te Stock nebst Stallung sogleich oder auf den 23. Jan. 1818. zu vermieten.

Ein Zimmer mit Bett und Möbel kann über die Meßzeit vermietet werden beim Schullehrer Wagner.

In der Amalienstraße No. 4. ist der zweite Stock zu vermieten, und kann auf den 23. October oder auf den 23. Januar 1818. bezogen werden, derselbe besteht in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Keller. — Im untern Stock ist eine Stube für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In No. 39. auf dem Hospitalplatz ist auf den 23. Januar 1818. der 2te Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Alkofen, Speicherkammer, ökonomische Holzsparnis bezweckender Ofen und Heerdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu zwei Pferd, nebst Chaisenremise, gemeinschaftliches Wasch- und Badhaus, nebst großem Speicher und andern Bequemlichkeiten, zu verleihen, wovon das Nähere im untersten Stock zu erfahren.

In der langen Straße, No. 29., ist im obern Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzschopf auf den 23. Januar 1818. zu verleihen.

In der alten Kronengasse No. 3. ist vornen heraus eine große Stube, und hinten aus eine Stube, Alkof, Küche, Speicher und sonstige Bequemlichkeiten im Ganzen oder Theilweise auf den 23. Januar zu vermieten.

Im innern Zirkel, Haus No. 28. können zwei tapezirte ineinander gehende mit Möbeln und einem Ofen versehene Zimmer, wozu ein Holzspeicher gegeben wird, sogleich bezogen werden. Das Nähere hierüber kann im erwähnten Hause in der zweiten Etage erfragt werden.

Bei Briefträger Berta in der Akademiestraße ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, und im Hintergebäude eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzlager zu verleihen, und können sogleich oder auf den 23. Januar k. J. bezogen werden.

Im reformirten Pfarrhaus ist im untern Stock ein schön möblirtes Logis, bestehend in 1 Wohnzimmer, Schlaf- und Bedientenzimmer, nebst Küche und Holzplatz zu vermieten, und auf den 23. Januar k. J. zu beziehen.

Bei Metzgermeister Prinz in der Herrengasse ist im obern Stock hintenaus ein Logis in 1 Stube Küche, Holzremis und Keller bestehend, zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

In der Rittergasse No. 10. ist ein DachLogis von Stube, Kammer und Küche sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei Accisor Ripamonti ist ein Logis von 1 Zimmer, Alkof, zwei Kammern und Küche sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei Riemer Bärenklau in der Lamngasse sind im Hintergebäude zwei kleine Zimmer, nebst Vorkammer für eine kinderlose Haushaltung oder ledige Herren zu vermieten.

Bei Ph. Stahl, in Diensten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich, ist in der Akademiestraße sein ganzes vorderes Haus, bestehend in 9 tapezirten Zimmern, 4 verrohrten Mansartenzimmern, gewölbtem Keller, Holzremis und hübschem Garten zu verleihen, und kann das Ganze zusammen oder theilweise auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Reilischen Chaisenfabrik ist auf den 23. October ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Auf nächsten 23. Januar ist das in der langen Straße stehende zweystöckige Haus No. 40. samt Hintergebäude zu vermieten, vorkommenden Falls wird auch der eine oder der andere Stock, oder das Hintergebäude getrennt vom Ganzen abgegeben.

Im innern Zirkel No. 17. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, nebst verschlossenem Keller, Speicherkammer, Holzlage, Theil am Waschhaus, und kann bis auf den 23. Januar 1818. bezogen werden. Das Nähere ist bei Kaffeier Köhle zu erfahren.

In der Bähringer Straße No. 32. ist in einem Hintergebäude ein Logis auf den 23. Januar zu vermieten, mit Stube, Kammer, Küche, Keller; es kann auch noch für eine kleine Haushaltung ein heizbares großes Zimmer mit einer Küche dazu gegeben werden.

In der Waldhornstraße No. 12 ist der obere Stock zu vermieten, und kann bis den 23. Januar 1818 bezogen werden.

In der Akademiestraße bei Bäckermeister Hohenloser ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern und einem Alkov, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und 2 Speicherkammern, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Ingenieur Dreht in der Akademiestraße sind 2 Zimmer, wovon das eine auf die Straße floßt, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Aufgefordert von mehreren Freunden haben die Unterzeichneten nach erhaltener obrigkeitlicher Erlaubnis sich entschlossen, jungen Frauenzimmern im Kleider- und Putzmachen, Festoniren und Weißzeugnähen und in allen Strickereyen Unterricht zu geben. Sie werden Alles aufbieten, dem Zutrauen, das man ihnen schenken wird, zu entsprechen. Ihre Wohnung ist bei Hrn. Kestler, Hutmacher, in der langen Straße, wo man die näheren Bedingungen erfahren kann.

Luitgarde und Lisette Franz.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Unterzeichnete hat die Ehre anzuzeigen, daß sie hier ange-

kommen sey, und mit obrigkeitlicher Erlaubnis sich allen Arten von Nähen, Stricken, Kleider- u. Putzmachen unterziehe, und wird durch reelle, schöne und billige Bedienung das Zutrauen rechtfertigen. Auch erteilt sie sich, französischen Sprachunterricht zu erteilen.

Louise Loos,

logiert bei Hrn. Blücher-Waer im 2ten Stock.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnete benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß sie ihr Fuhrwerk mit einer Chaise und zwei Pferden für die Zukunft wieder fortsetzen wird, sie empfiehlt sich daher bestens, und bittet um geneigten Zuspruch.

Die Wittwe Frohmüller, wohnhaft in der Waldhornstraße.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Man wird hierdurch benachrichtigt, daß Kost für Haushaltungen außer dem Hause gegeben und gute, billige Bedienung zugesichert wird. Wo, ist in dem Hause des Metzger Schweizer in der alten Adlergasse No. 11. im zweiten Stock zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Am ersten Mess-Tag, Montag den 3. November, ist im Augarten, wie gewöhnlich an diesem Tage es früher gehalten wurde, allgemeine Tanzbelustigung. Um geneigten Zuspruch bittet

Karl Segard, Wirth zum Augarten.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der auf den 5. November im letzten Karlsruher Wochenblatt No. 86. angekündigte Ball im Augarten kann eingetretener Hindernisse wegen nicht statt haben, welches hierdurch gehorsamst angezeigt

Karl Segard, Wirth zum Augarten dahier

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 28. Oct. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottaxe.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtaxe.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Sch.	Pf.	S.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	20	—	20	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Pfund	13	13		
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Döfenfleisch	—	—		
Alter Kernen	20	—	20	—	—	—	bito zu 2 fr.	—	5½	—	7	Gemeines	—	—		
Weizen	14	—	14	—	—	—	Weißbrod zu	—	16½	—	20½	Rindfleisch	11	11		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	—	—	—	Kuhfleisch	—	—		
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kaltfleisch	14	13		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 6 fr. hält	1	—	—	—	Räupflingfl.	—	—		
Gersten	14	—	14	—	—	—	dito zu 12 fr.	2	—	—	—	Hammelfl.	13	12		
Haber	7	—	7	—	—	—	zu 5 fr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	16	16		
Weißkorn	10	—	10	—	—	—	zu 10 fr. hält	—	—	—	—	Döfenzunge	13	13		
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—						Döfenmaul	24	—		
Linzen	—	—	—	—	—	—						1 Döfenfuß	16	16		
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	24		

(Bittualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 36 kr. — Schweinschmalz — fr. — Butter 28 kr.
Lichter, gegossene 36 kr. — Saisse 28 kr. — Unschitt das Pf. — fr. — 2 Eyer 4 kr.